

Information über die Sitzung des Bauausschusses vom 08. Juni 2004

Ausbau öffentliche Verkehrsanlage; Wegeausbau Tennisclub Mutterstadt

Die Zuwegung zum Tennisclub Mutterstadt (TCM) ist, ausgehend von der Kreisstraße 28, nur auf den ersten Metern asphaltiert, der größte Teil der Wegstrecke bis zum Eingang des Club-Geländes ist in wassergebundener Decke ausgeführt. Konstruktionsbedingt unterliegt die Wegefläche einem mehr oder minder starkem Verschleiß in Folge der PKW-Nutzung. Gemeinsam mit der Vorstandschaft des TCM, der Gemeinde Limburgerhof und der Kreisverwaltung wird nun eine dauerhaftere Lösung angestrebt. Diese sieht vor, auf der Hauptzuwegung, in Verbindung mit im Juni anstehenden Straßenbauarbeiten an der K 28, durch die seitens des Landkreises zu beauftragende Firma eine Asphalttragdeckschicht auf der kompletten Länge aufbringen zu lassen. Durch die Verknüpfung mit der öffentlichen Ausschreibung des Landkreises können günstigere Angebotspreise erzielt werden und zudem haben sich die vorgenannten Partner bereit erklärt, die anfallenden Kosten, die seitens des Landesbetriebs Straßen und Verkehr in Speyer (LSV) vorläufig auf rund 44.000,00 Euro geschätzt wurden, zu je einem Viertel zu übernehmen.

Einstimmiger Beschluss:

Dem Ausbau der Zuwegung zum Tennisclub Mutterstadt bei Kostenübernahme eines Viertels der Baukosten wird zugestimmt.

Rad-/Gehweg Neustadter Straße zwischen Einmündung Medardusring und Mozartstraße

Im Zuge der Erschließung des Neubaugebiets „Am Alten Damm“ wurde in Abstimmung mit dem LSV im Kreuzungsbereich Neustadter Straße / Medardusring / Schlesierstraße ein Kreisverkehr hergestellt, dieser ist Bestandteil des Erschließungsvertrags mit der SSG. Bestandteil der Kreisverkehrsanlage ist auch der Rad-/Gehweg auf der Nordseite der Neustadter Straße Richtung Dannstadt-Schauernheim. Die Fortführung des Rad-/Gehwegs zwischen Bauende des Kreisverkehrsplatzes an der Einmündung Medardusring und der Einmündung der Mozartstraße ist nicht mehr Bestandteil des Erschließungsvertrags und somit von der Gemeinde Mutterstadt in eigener Zuständigkeit herzustellen und zu finanzieren.

Für die Gesamtstrecke von rund 200 m werden Baukosten in Höhe von rund 55.000,00 Euro zuzüglich Baunebenkosten anfallen.

Vorläufig ist ein erster Teilabschnitt von ca. 50 m Länge herzustellen, um die Zufahrt zum Grundstück des Lebensmittelmarkts sicher zu stellen. Die Reststrecke soll im Zuge der Arbeiten für die Außenanlagen der Feuerwehr hergestellt werden. Ausführung etwa Anfang 2005.

Einstimmiger Beschluss:

Die Fortführung des Rad-/Gewegs zwischen Ausbau-Ende Kreisverkehr Medardusring und Mozartstraße wird befürwortet. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob alternativ zur Pflasterung im Kreiselbereich eine Asphaltierung in Frage kommt und welcher Kostenvorteil sich daraus ergibt. Sofern die Einsparung mehr als 10 % beträgt, wird auf eine Pflasterung verzichtet. Die Ausführung des ersten notwendigen Teilstücks von rd. 50 m Länge wird an Fa. Eurovia-Teerbau-GmbH, Ludwigshafen, zum unverbindlichen Gesamtauftragswert in Höhe von 12.130,00 Euro einschl. MwSt. für Pflaster, alternativ zum verminderten Auftragswert für Asphalt, vergeben. Die Ausschussmitglieder sind über das Ergebnis der Prüfung und Vergabe zu informieren.